

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

100 (13.4.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100. Zweites Blatt.

Sonntag den 13. April

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 27620. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit nachstehende Verfügung Großh. Bezirksamts Ettlingen zur öffentlichen Kenntniss:

In dem Handelsviehstalle des David Maier in Ettlingen ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, weswegen Sperre dieser Stallung verfügt und auf Grund des §. 3 U.O. vom 26. Mai 1885 angeordnet wird, daß aus der Gemeinde Ettlingen während der Dauer der Seuche Vieh — Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen — nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden darf.

Gemäß §. 4 genannter Verordnung wird ferner angeordnet, daß aus den Gemeinden Ettlingenweiler, Schluttenbach, Schöllbrunn, Speffart, Busenbach, Reichenbach und Ehenroth zum Zwecke oder in Vollzug einer Veräußerung Vieh nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden darf, welche von einem Thierarzte ausgestellt sind.

Auch wird auf Grund des §. 20 Reichsgesetzes vom 23. Juni 1880 das Feilbieten von Vieh — Rindvieh, Schafen, Schweinen, Ziegen — im Umherziehen für den Amtsbezirk Ettlingen verboten.

Karlsruhe, den 8. April 1890.

Großh. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 27967. Den Umbau des Stafforthher Wehres betreffend.

Der Gemeinderath Blankenloch beabsichtigt, das sog. Stafforthher Wehr an der Pfingz umbauen zu lassen.

Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniss, daß Plan und Beschreibung dieses Unternehmens in dem Rathhaus in Blankenloch zur Einsicht der Betheiligten offen liegen und daß etwaige Einwendungen entweder beim Bezirksamt oder beim Gemeinderath Blankenloch binnen 14 Tagen vom Ablauf des Tages an vorzubringen sind, an welchem das gegenwärtige Amtsverfündigungsblatt ausgegeben wird, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einsprüche als versäumt gelten.

Karlsruhe, den 11. April 1890.

Großh. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 27547. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniss, daß die Maul- und Klauenseuche in Ottenau, Bezirksamts Rastatt, wieder erloschen ist.

Karlsruhe, den 8. April 1890.

Großh. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Maria Magdalena Sommer, ledig in Bahlingen, hat mit dem Vorbringen, daß sie mit der am 13. Dezember 1889 zu Karlsruhe kinderlos verstorbenen Wittve des Hofoffizianten Jakob Stuh, Christine, geb. Sommer, geboren zu Karlsruhe den 13. März 1807, als Tochter des Soldaten bei der Garde de Corps Friedrich Sommer von Bahlingen und der Christine, geb. Stürmer von Gottesau, deren Ahnen verstorben seien und welche auch keine Seitenverwandten von der Seite der Mutter bis zum 12. Grade hinterlassen habe, im 4. Grade von der Seite des Vaters verwandt sei, den Antrag gestellt, ihr als alleinigen geschlichen Erbin der Jakob Stuh Wittve, Christine, geb. Sommer, eine Erbbescheinigung auszustellen.

Alle diejenigen, welche nähere oder gleich nahe Erbsprüche an den Nachlaß zu haben vermeinen, insbesondere diejenigen, welche von der Seite des Vaters der Erblasserin, Friedrich Sommer von Bahlingen im vierten oder näheren Grade, von der Seite der Mutter der Erblasserin, Christine Stürmer von Gottesau — als dem Grade nach nächste — bis zum 12. Grade verwandt sind, werden aufgefordert, ihre Erbsprüche innerhalb einer Frist von 6 Wochen bei dem Amtsgericht Karlsruhe geltend zu machen.

Karlsruhe, den 3. April 1890.

Großh. Amtsgericht Abth. IV.
E. Müller.

22.

Bekanntmachung.

Einrichtung einer Postagentur in Stephansort (Neu-Guinea).

Zu Stephansort im Deutschen Neu-Guinea-Schutzgebiet ist eine kaiserliche Postagentur eingerichtet worden, deren Thätigkeit sich auf die Beförderung von Briefsendungen aller Art und von Postpaketen bis 5 kg erstreckt. Im Verkehr mit der neuen Postagentur kommen, wie im Verkehr mit den andern, bereits bestehenden Postagenturen des Schutzgebiets, die Portotaxen des Weltpostvereins zur Anwendung, nämlich:

für frankirte Briefe	20 Pf. für je 15 g,
„ Postkarten	10 „
„ Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere	5 „ für je 50 g,

mindestens jedoch 10 Pf. für Waarenproben, 20 Pf. für Geschäftspapiere,

zu welchen Sähen gegebenenfalls die Einschreibgebühr von 20 Pf. tritt. Ueber die Taxen für Postpakete, welche sich je nach dem Beförderungswege und dem Gewicht verschieden stellen, ertheilen die Postanstalten auf Befragen Auskunft.

Berlin W., 4. April 1890.

Reichs-Postamt Abtheilung I.
S a c h e.

Bekanntmachung.

Die I. Klasse der Wahlberechtigten wählt am

Montag den 14. April d. J., von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr,

16 Stadtvordnerte mit sechsjähriger Amtsdauer.

Dies wird mit dem Anfügen verkündet, daß wenn einem oder dem andern Wahlberechtigten die persönliche Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündung als solche anzusehen ist.

Zur I. Klasse der Wahlberechtigten gehört, wer für das Jahr 1889 126 M. 9 Pf. oder mehr Gemeindeumlagen zu zahlen hatte.

Karlsruhe, den 20. März 1890.

Der Stadtrat.
Schneizer.

Schumacher.

Badischer Frauenverein.

4.4. Für die Stadt Karlsruhe findet die Verleihung der von Ihrer Königlich Hochheit der Großherzogin gestifteten Ehrengaben für langjährige treue Erfüllung weiblicher Dienstboten alljährlich bei Gelegenheit der vom Vereine zur Belohnung treuer Dienstboten veranstalteten Preisvertheilung statt. Um die Ehrengaben können sich solche weibliche Dienstboten bewerben, welche bei einer im Umfang des Großherzogthums und z. St. dahier sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehre und Treue gedient haben; für 40- und 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstufungen des Ehrengeschenkes bestimmt und werden solche bei Erreichung dieser Dienstdauer auf neue Bewerbung erteilt.

Anmeldungen wollen baldigst und längstens bis zum 15. April bei dem unterzeichneten Vorstand (Gartenschloßchen, Herrenstraße 45) eingereicht werden.

In der Anmeldung sind deutlich anzugeben: Name, Alter, Konfession und Heimathsort des Dienstboten, ferner Name und Stand der Dienstherrschaft.

Nebst dem müssen die Eingaben versehen sein:

1. mit einem einläßlichen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit des Dienstbeginns nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie: Kindsmädchen, Köchin, Haushälterin und dergl.), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienmitglied oder einen andern Leiter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Dienstboten im Allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber; dabei sind besonders hervorragende Leistungen oder empfehlende Eigenschaften anzugeben. Im Falle der Verwandtschaft des Dienstboten mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältnis genau zu bezeichnen.
2. Zeugnisse der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und den Leumund der Vorzuschlagenden und Beurkundung der Richtigkeit des Inhaltes der in der Anmeldung beziehungsweise in dem Zeugnisse der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.

Karlsruhe, den 6. März 1890.

Der Vorstand.

Beiträge für die Errichtung eines K. Gerod-Denkmal in Stuttgart

habe ich erhalten: von R. W. D. 10 M., von Fräulein D. 1 M., von Ungenannt 7 M. Ich bitte um weitere Gaben.

D. R. W. Doll, Prälat.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Von unserer letzten Verlosung sind immer noch eine Anzahl Gewinngewinnstände nicht abgeholt, nämlich die auf die Nummern 320, 461, 774, 832, 883, 1195, 1415, 1421, 1894 gefallenen. Die Inhaberinnen vorgenannter Loose werden wiederholt veranlaßt, gegen Abgabe derselben die betreffenden Gewinne bei Fräulein von Freydrorf, Hirschstraße 51, entgegenzunehmen. R. W. Doll.

Pfänder-Versteigerung.

Mittwoch den 7. Mai versteigere ich im Versteigerungslokal des Hrn. Hirschmann, Hähringerstraße 29, die über 6 Monate verfallenen Pfänder vom Buch 5 von Nr. 2400 bis zu Nr. 5000, als: Herren- und Frauenkleider, Weiszeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schuhe u. Stiefel, sowie Schirme.

Carl Dannbacher, Pfandleiher, Hähringerstraße 27.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Friedenstraße 16 ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Die Wohnung kann von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr besehen werden.

*3.2. Hirschstraße 92 ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Parterrewohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Badezimmer, Keller, Waschküche etc., sofort zu vermieten. Preis 700 Mark. Näheres Werberstr. 9, parterre.

— Kaiserstraße 187 ist auf 23. Juli eine Wohnung, drei Stiegen hoch, von 4 Zimmern und 2 Mansarden billig zu vermieten. Näheres daselbst, eine Stiege hoch.

— Lachnerstraße 5, zunächst der Durlacher Mee, ist eine Wohnung von 5 sehr schönen, geräumigen Zimmern, Gartenantheil und reichlichem Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Marienstraße 39 ist im Seitenbau eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

— Schillerstraße 20 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör sowie Gartenantheil, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 166 im Laden.

* Viktoriastraße 9 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

* Viktoriastraße 9 ist eine große, helle Werkstätte nebst Holzschuppen, großem Hofraum mit Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 217 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ältere Dame sucht auf 1. bezw. 23. Juli zwischen der Herren- und Lessingstraße eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör. Stephanien- oder Amalienstraße bevorzugt. Gest. Offerten unter Nr. 210 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Eine ruhige Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli zwischen Adlerstraße und Lessingstraße eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör (Waschküche, Mansarde etc.), am liebsten im dritten Stock. Angebote mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 215 abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

* Bahnhofstraße 42 sind zwei schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* In nächster Nähe des Stadtgartens ist ein großes, schönes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer in der Nähe des Hauptbahnhofes ist an einen besseren, unabhängigen Herrn zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 2, parterre.

* Schützenstraße 92 ist im 4. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten und schöner Aussicht an einen oder zwei solide Arbeiter sogleich oder später billig zu vermieten. Auch kann die Wäsche daselbst besorgt werden.

Mitbewohnerin-Gesuch.

* Eine Dame aus guter Familie wird als Mitbewohnerin gesucht. Näheres Sophienstraße 26, Conditorei.

— Eine schöne Schlafstelle ist sofort billig zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 88 a.

Gesucht:

zwei gut möblierte Zimmer sofort. Offerten wolle man unter Nr. 208 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

* Stellen finden: mehrere Mädchen, welche kochen können, Zimmer- Haus- und Kindermädchen für hier und auswärts. Näheres Douglasstraße 9, parterre links.

Kapital-Gesuch.

* Ein Kapital von 16000 Mark wird gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 213 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

30000 — 32000 Mark

werden auf I. Hypothek aufzunehmen gesucht. Adressen unter Nr. 209 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Steinhauer und Maurer

werden gegen hohen Lohn und dauernde Beschäftigung sofort gesucht bei Philipp Heinrich, Baumunternehmer, Freiburg i. Br., Unterlinden 7. *2.1.

3.1. Für zahlreiche

offene Stellen

in allen Geschäftszweigen und für jede kaufmänn. Berufstätigkeit erbittet Anmeldungen tüchtiger und gut empfohlener Bewerber der Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main). Gebührenermäßigung für Mitglieder von Kaufmänn. (Vortrags-Vereine).

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine zuverlässige Frau oder ein Mädchen wird zur zeitweiligen Ansbilse in einen Laden gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Schreinererei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.

A. Heckner, Kronenstraße 8.

Einen Lehrling

sucht

Hermann Tietz,

Passementerie-, Kurz-, Weiß- u. Wollwaarenhandlg., Kaiserstraße 205.

Ein Lehrling

mit guter Schulbildung wird in einem hiesigen General-Agentur-Büreau alsbald angenommen. Selbstgeschriebene Offerten wollen unter Nr. 212 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein oder zwei junge Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, werden in die Lehre gesucht: Birtel 26 im 2. Stock.

Hausknecht-Gesuch.

Ein solider Hausknecht, welcher jedoch nur ganz gute Zeugnisse aufweisen kann, wird per 15. April gesucht bei

L. S. Léon Söhne.

Zu verkaufen.

Eine gute Nachhypothek von 6400 Mark und eine ebensolche von 9000 Mark werden zu verkaufen gesucht. Es wird eventuell ein Nachschuß bewilligt. Gefällige Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1433 erbeten.

Spezerei-Einrichtung zu verkaufen.

*3.2. Eine ganze Spezerei-Einrichtung nebst einer hölzernen Bäcker-Backmulde ist zu verkaufen: Augartenstraße 40.

Zu verkaufen:

große und kleine Korbfaschen bei Ad. Moninger, Herrenstraße 7.

* Vier halbfranzösische Bettstätten sowie einige Oualtische, sämtliches neu verfertigt, sind umguldhalber billig zu verkaufen: Karlstraße 22 im 2. Hof.

* Ein Metzgerkloß mittlerer Größe ist billig zu verkaufen im Gasthaus zur Blume, Durlach.

Eine schöne Vogelhecke,

sowie eine Sitterthüre an eine Stiegentreppe, letztere 1,25 m breit und 0,70 m hoch, werden billig abgegeben: Waldhornstraße 31 im 3. Stock, Eingang Hähringerstraße.

Zwei Stuten

zum Reiten und Fahren sind billig zu verkaufen in Rastatt, Berichsmühle. *2.2.

Ein Schuttwagen

ist zu verkaufen. Näheres bei Schmied Stadelhofer, Kaiserstraße 25. 2.2.

Sehr billig zu verkaufen:

eine sehr gute Hand-Nähmaschine, ein Kinderbadzüberchen, eine Bettflasche und ein kleines französisches Bügeleisen. Näheres **Herrenstrasse 48** im 4. Stock des Querbaues.

* Ein schöner Küchentisch, eine fast neue Wasserbank und ein größerer Fenstertritt sind billig zu verkaufen: **Kronenstrasse 51** im 3. Stock.

* Eine $\frac{3}{4}$ Violine wird zu kaufen gesucht: **Kaiserstrasse 233**, parterre.

Ein gut erhaltener Kleiderschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 211 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Amerikaner-Ofen.

Ein sehr gut erhaltener Amerikaner-Fällofen ist billig zu verkaufen: **Erbsprinzenstrasse 27**, Eingang Bürgerstrasse, rechts.

Packkisten

sind zu verkaufen: **Karl-Friedrichstrasse 4** im Laden.

Geschäft-Gesuch.

* 42. Am hiesigen Plage oder in dessen Nähe wird eine kleinere, rentable Fabrik oder ein ähnliches Geschäft von einem gelehten Manne zu erwerben gesucht. Offerten unter Nr. 164 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Uniformen und allerlei Sorten zählt **A. Owis**, Durlacherstrasse 85.

Ankauf.

* Machen hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich fortwährend altes Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Zinn und Zink ankaufe und hierfür die allerhöchsten Preise zahle. Gest. Adressen beliebe man abzugeben an **Martin Notheis**, Schwimmschulstrasse 4

Sehr hohe Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, altes Papier, Bücher, Lumpen u. dergl. zählt **Salomon Gutmann**, Durlacherstrasse 55.

Altes Blei

kauft in großen und kleinen Partien **Hans Drinneberg**, 7 Schützenstr., Glasmalerei, Schützenstr. 7.

Kostlich-Anerbieten.

* 22. An einem guten und kräftigen Mittag- und Abendtisch können noch mehrere Herren theilnehmen: **Erbsprinzenstrasse 38**, zwei Stiegen hoch.

Kostlich-Anerbieten.

* Einige solide Arbeiter können an einem guten Mittag- und Abendtisch theilnehmen. Zu erfragen **Rüppurrerstrasse 7** im 3. Stock des Hinterhauses.

Eine gangbare Schmiede

mit gut eingeführter Kundschaft (Amtsstadt im Kreise Karlsruhe) ist unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 216 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 31.

Mathematischer Unterricht

wird in Arithmetik, Algebra (nach Euklid oder synthetisch) in Geometrie, Trigonometrie, Stereometrie, auf Erfahrung gestützt, mit Erfolg gegeben. Näheres **Douglasstrasse 20**, parterre. * 33.

Überall zu haben!



Anerkannt beste Fabrikate!

Medicinalrath Dr. Dressler

* 22. ist von seiner Reise zurückgekehrt.

Julius Hæck, Weinhandlung,

Kriegstrasse 28, am Hauptbahnhof, empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Litern an:

Weissweine:

Kaiserstühler	per Liter.	— 45 "
Tischwein II		— 50 "
Tischwein I		— 60 "
Bühlerthäler		— 70 "
Markgräfler		— 85 "
" Ia		1 10 "
" 1865er		1 50 "
Klingelberger 1884er		1 50 "

Rothweine:

Pfälzer	— 65 "
Burgunder Ia	1 — "
Rheingauer	1 10 "
Zeller	1 30 "
Affenthaler	1 40 "
Affenthaler Auslese	1 70 "

ab Zollkeller, verzollt:

Afrikaner Rothwein	1 10 "
Weisswein	1 35 "
Bordeaux Clairac	1 20 "
Bonnes-Côtes	1 40 "
St. Emillion	1 75 "

Rothe-Ungarweine

von der Landesgenossenschaft ungarischer Weinproduzenten:

Oserhater	1 15 "
Ofener	1 15 "
Villanyer	1 20 "
Erlauer	1 25 "
Méneser	1 45 "
Auslese	2 20 "
Ofener-Adlerberg	2 50 "
Erlauer-	2 50 "
Ofener-Adlerberg-Auslese	2 65 "

Bestellungen werden auch in meiner Hauptniederlage, **Kaiserstrasse 102**, entgegen genommen und daselbst Proben der Weine abgegeben.

Aprikosen-Compot,

selbsteingemachtes, vorzüglich im Geschmack, empfehle im Anbruch billigt **Michael Giebel, Conditor.**

Fleischpastetchen

von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr ab. **W. Schmidt, Hofbäcker.**

Fleischpastetchen

von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr ab täglich frisch à Stück 10 Pfg. empfiehlt **Georg Oehler, Hofconditor,** Herrenstrasse 18.

Am weißen Sonntag

bietet meine Conditorei wieder ganz besonders große Auswahl in den besten Artikeln der Conditorei.

Bestellungen auf **Gefrorenes, Torten, Aufsätze** u. s. w., letztere von 3 Wk. an, werden prompt ausgeführt. 22.

M. Giebel.

CHOCOLAT Suchard

VEREINIGT VORZÜGLICHSTE QUALITÄT MIT MÄSSIGEM PREISE

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

- Emmenthaler-Käse,
- Münster- "
- Romadour- "
- Monsheimer "
- Spunden- "
- Roquesfort- "
- Kräuter- "
- Edamer- "
- Limburger- "
- Parmesan- "

befste Qualität,

empfehl 15.18.

Friedrich Maisch, Großh. Hoflieferant, 37 Ludwigsplatz 37.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe von heute an, so lange Vorrath reicht, bedeutend unter dem gewöhnlichen Verkaufspreis.

Ad. Monninger, 22. Herrenstrasse 7.

18 Douglasstrasse 18, Ecke der Kaiserstrasse.

Empfehle

Spargeln

und

Kibitzeier.

M. Kistner'sche Früchtehandlung.

Schinken ohne Knochen, sowie sehr schön durchwachsendes

Dürrfleisch

22. frisch eingetroffen bei

Carl Hager,

Erbsprinzenstrasse, nächst dem Rondellplatz.

Indische Blumenseife

1. Preis Melbourne 1889.



Erste Karlsruher
Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrik
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Zu haben in allen besseren Parfümerie-
und Friseurgeschäften.

— Die schönste Bleibe für jede junge Dame
ist unfehlbar ein recht volles und reiches eignes
Haar. Von den vielen Mitteln, die zur Erlangung
eines solchen Haarschmucks in den Zeitungen em-
pfohlen werden, hat sich indessen bis jetzt nur ein
einziges in Wirklichkeit bewährt; es ist dies das
William Lanson'sche Hair-Elixir,
welches in Karlsruhe bei **H. Dolpy**, Ratten-
straße 156, zu haben ist.

Jäger's Salmiak-Gallenseife,

für **Wollwäsche** unentbehrlich und ver-
hütet das Fäulniswerden,

50 % Kernseifen-Ersparnis.

Zu haben bei

Max Hofbein, Ecke Lützen- und
Wilhelmstraße,

Wilh. Erb, Spitalstraße,

C. A. Friedrich, Bähringerstraße,

A. Schaad, Walbstraße.

Holzwarth, Mühlburg.

Patentirte

Kali-Kernseife,

25% Ersparnis gegenüber von Soda-Kernseife,
halbe Arbeit, macht die Wäsche sehr zart und
blendend weiß, hat einen angenehmen Geruch,
greift keine Farben an und ist deshalb für
farbige Wäsche auch das Beste.

Alleinige Niederlage bei

Fr. Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

= Delfarben =

sowie alle übrigen

Farbwaren, Lade, Firnisse zc. zc.

sind bestens zu haben bei

Adolf Koerner,

Troguerie, Material- und Farbwaren,
10.9. 61 Ludwigsplatz 61.

Spiritus-Bodenlache

in verschiedenen Nuancen,

Delfarben, fertig zum Anstrich,

trockene Farben,

Firnisse und Oele,

Pinself, verschiedene Sorten,

empfehlen

6.1.

Alb. Landmann,

Werderstraße 61.

Tricot-Tailen

2.1.

in großer Auswahl

billigst bei

Hermann Tietz, Kaiserstr. 205.

Strohhatwäsche.

Zur bevorstehenden

Frühjahrs-Saison

empfehle ich mich zum

Waschen, Färben und Färbmieren

von **Strohüten** für Damen, Herren und Kinder

in eigener Werkstätte

nach den neuesten Formen zu den billigsten Preisen.

A. Landsmann,

W. Pfeifer's Nachfolger,

Kaiserstraße 201.

6.6.

Für die Frühjahrsaison

empfehle mein bestfortirtes Lager in Knöpfen, Krausen und allen Artikeln für Kleider-
macherei, Handschuhe, Hosenträger, Cravatten zc. in schönster Auswahl billigt

Louis Voit, Hofposamentier,

Kaiserstraße 128.

3.2.

Reste!

Um mit den seit Eröffnung meines Geschäftes angesam-
melten Resten in Bändern, Peluche, Atlas, Spitzen zc. zc.
gänzlich zu räumen, veranstalte ich am Dienstag den
15. April einen

Resten-Ausverkauf

zu billigsten, festen Preisen. Auf eine Parthie Stoff-Reste,
zu Blousen und Kinderkleidchen passend, erlaube ich mir be-
sonders aufmerksam zu machen.

Hermann Tietz,

205 Kaiserstraße 205.

2.1.

Um Irrthümern und Vorurtheilen

zu begegnen, erlaube ich mir, einem geehrten Publikum und sonstigen Interessenten
gef. mitzuthellen, dass in meiner vorzüglich eingerichteten **Buchbinderei** sämtliche
Arbeiten auf's Beste und Billigste ausgeführt werden. Geschäftsbücher nach Extra-
Liniatur, genau so gearbeitet und zu gleichen Preisen wie von der Fabrik. Bibliothek-
bände unter Garantie für tadellose Ausführung u. s. w.

Achtungsvoll

Wilh. Ringwald, Buchbinderei,

Kaiserstrasse 193.

2.1.

Dampfmolkerei Karlsruhe, Wilh. Pfeiffer.

Größtes derartiges Etablissement
im Großherzogthum Baden.

Goldene Medaille und verschiedene
Ehrendiplome.

Alle Errungenschaften der Neuheit
auf dem Gebiete des Molkereiwesens.

Empfehle:

	per Liter
Vollmilch	M. —.18,
unter Garantie 3% Fettgehalt,	
Magermilch	M. —.08,
Buttermilch	M. —.06,
Kaffee-Rahm	M. 1.—,
Schlagrahm	M. 1.50,

per Pfund

höchste Centrifugen-Süß-	
rahm-Tafelbutter	M. 1.40,
Karlsruher Käsechen	M. —.15,
Karlsruher Camemberts	M. —.70.

Wiederverkäufern Vorzugspreise.

Kur- u. Kindermilch

aus eigener Stallung unter thierärztlicher
Kontrolle und vom verehrl. Ortsgesund-
heitsrath empfohlener Trockenfütterung,
in Patentflaschen per Liter M. —.35.

Kefir.

Von medicinischen Kapacitäten bestens
empfohlen bei Bleichsucht, Skropheln,
Magen- u. Darmaffectionen, langwierigen
Lungenleiden, bei Krankheiten der Re-
spirationsorgane, wo Husten, Athemnoth
und fieberhafte Zustände den Organis-
mus des Kranken langsam aufzuehren,
bei chronischen Leiden der Verdauungs-
organe u., ferner bei Anämie, Chlorose,
sowie in der Genesungsperiode nach
schweren acuten Krankheiten, wie Ty-
phus, Diphtherie, Brustfell- u. Lungen-
entzündungen u., ferner nach großen
Operationen, kurz überall da, wo eine
rasche Herstellung und Erhöhung der
Körperkräfte nothwendig, ist der Kefir
das allergeeignetste Mittel,

in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Patentflaschen per Liter
M. —.40,

sowie sämtliche natürliche
Heilwasser. 2.1.

Die Produkte werden zweimal täglich
frei in die Wohnung geliefert.

Neu eingetroffen:

Klader-Strümpfe , prima Qual., von W.	—.	12 an,
Damen " " " "	—.	25 "
Herren-Socken " " " "	—.	15 "
Corsetten , gute Qual., " "	—.	55 "
Weisse Damenhemden , schwere Waare, " "	—.	90 "
" Herrenhemden , " " " "	—.	1.75 "
Reform-Gesundheits-Hemden " " " "	—.	1.50 "
" " -Jacken " " " "	—.	80 "
" " -Hosen " " " "	—.	90 "
Herren-Kragen per Stück " " " "	—.	15 "
Sommer-Handschuhe , 4 Knopf lang, " "	—.	15 "
Damenschürzen " " " "	—.	30 "
Kinderschürzen " " " "	—.	20 "
Weißleinene Drell-Servietten per Dzd. " "	—.	2.80,
" " -Tischtücher " Stück " "	—.	90,

sämmtliche noch in dieses Fach einschlagenden Artikel in großer
Auswahl zu ganz enorm billigen Preisen. 2.2.

J. Westheimer,

Ecke der Kaiserstraße und Kaiser-Passage.

Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzüge.

Eine Parthie vorjähriger Anzüge wird, um damit rasch zu räumen, weit
unter den gewöhnlichen Preisen ausverkauft.

Fritz Mayer,

40 Kaiserstraße 40.



Schluss

unwiderruflich nächste Woche
des großen, wirklich italienischen,
fabelhaft billigen Sonnen- u. Regenschirm-

Ausverkaufs

nur 199^a Kaiserstrasse 199^a.

Buschini Pietro aus Italien.

15.12.

Das Institut Friedländer

beginnt am 15. d. M. sein neues Schuljahr. Alle für dasselbe
nothwendigen Lehrbücher und Atlanten etc. etc.
sind stets in ausgiebiger Anzahl bei mir vor-
rätzig. 2.1.

Kaiser-
strasse 157, **Th. Ulrici, Buchhandlung,** Kaiser-
strasse 157.

Man verlange in den
besseren Kolonialwaarenhandlungen
die berühmte
Schweizer = Wachs,
weil allerbeste Schnellglanzwachs.
Sofortiger Glanz. H. 1097 Z.
Großer Fettgehalt. 4.2.

Herren-Oberhemden,
Einsätze,
rein leinen, von 50 Pfg. an,
Kragen, Manschetten,
Hyatt's ächte
Gummi-Wäsche,
Cravatten-Neuheiten,
Hosenträger, Taschentücher
sowie
Normal - Unterkleidung,
Hemden, Hosen, Jacken,
Socken und Handschuhe
in größter Auswahl billigst bei
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141,
nächst dem Marktplatz.

Wegen bevorstehendem Umzug
verkaufe ich sämtliche Artikel zu herabgesetzten
Preisen als: Seidenstoffe, schwarz und farbig,
größere Coupons und kleine Reste, Plüsch
und Seidenstamm, sowie Bänder.
Korsetten in allen Preislagen.
Anfertigung nach Maß sowie Waschen und
Repariren von Korsetten wird wie bisher rasch
besorgt bei
Frau Ch. Grieshaber,
Korsetten-Geschäft,
Walbstraße 11.
NB. Vom 23. April ab befindet sich das Ge-
schäft Herrenstraße 30, am kath. Kirchenplatz. 9.8.

Tüll-Vorhänge,
abgepasst und am Stück,
neueste Muster in grosser Auswahl empfiehlt
Gustav Lang,
Adlerstraße 7, nächst der Kaiserstraße.

Gardinen
jeder Art werden gewaschen, gefärbt und ap-
pretirt und schnellstens besorgt.
NB. Auf Verlangen werden dieselben ab-
geholt.
C. L. Timeus,
6.1. Marienstraße 21.

Reisefoffer, 4.2.
Reisetaschen,
Schulranzen,
Schulmappen,
Bücherträger
empfiehlt in großer Auswahl
A. Klingenstein,
Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof.

Karlsruher Tapetenfabrikniederlage
L. Grosbernd,
Waldstrasse 28 (im Kammerer'schen Hause).

Grosses Lager
von **Tapeten** und **Decorationen** aus hiesiger, sowie aus
den ersten Fabriken des In- und Auslandes.

Stuccosetten, Goldleisten, Fenster-Rouleaux.

Tapezier-Arbeiten werden durch eigene Tapezierer unter Garantie
ausgeführt.



Badeeinrichtungen,
Eisschränke
empfiehlt in solider Ausführung
Joseph Meess,
Ferd. Prinz Nachfolg.,
Erbprinzenstrasse 29.

Die Firma „Hoch & Wilhelm“, mechanische Werkstätte und Velociped-
lager, hat sich seit 15. März aufgelöst und geht das Geschäft unter der Firma
Andreas Hoch regelmäßig weiter.
Alle Zahlungen der Forderungen genannter Firma sind an den jetzigen
Inhaber **Andreas Hoch** zu leisten. Andere als diese werden als nicht
bezahlt betrachtet.
Hochachtungsvoll
Andreas Hoch.

Karl  **Ehreiser,**
Großherzoglicher **Hoflieferant,** 4.1.
Karlsruhe, Herrenstraße 44.
Karlsruhe 1877, **Preis-Medailen** Mannheim 1880.
Größtes Lager selbstverfertigter

Sparkochherde
für Haushaltungen, Restaurationen, Hotels und öffentliche Anstalten.
Zeichnungen und Preis-Courant stehen zu Diensten.



Färberei.

BERLIN, C. und
Spindlersfeld bei Coepenick.

Chemische Waschanstalt.

Reinigung
aller Arten Sammt-Kleider von
Regen- und Staubflecken, sowie
von Druckstellen etc. im unzer-
trennten Zustande. 2.2.

Annahme
für **Karlsruhe** bei:
Ludwig Oehl, Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse.

W. SPINDLER.

Schul-Artikel.

Empfehle:

- Schulranzen 80 Pfg.,
 - Schulranzen Mt. 1.—,
 - Schulranzen Mt. 1.20,
 - Schulranzen Mt. 1.50,
 - Schulranzen Mt. 1.80
- bis zu den feinsten,
ebenso **Mädchentaschen**,
Griffelkasten 10 Pfg.,
Griffelkasten 15 u. 20 Pfg.,
alle mit und ohne Schloß,
Griffel,
Rosensfedern,
Bleistifte, 3.3.
Notizbücher 5 Pfg.,
Kaugummi 5 u. 10 Pfg.,
Federhalter.

C. Garbrecht,
Kaiserstraße 187.



Kochherde,
Kochgeschirr
sowie transportable
Waschkessel
empfiehlt billigst 10.3.

Leopold Meess,
22 Douglasstrasse 22.

Hypotheken-Kapitalien.

In Vertretung einer ersten süddeutschen Hypothekendarlehensbank nehme Darlehensanträge für
erststellige Hypotheken entgegen.

Baufgeschäft Ignaz Ellern, Karl-Friedrichstraße 6.

Gaskronen, Speisezimmerlampen, Ampeln, Wandarme, Laternen

empfehlen in grosser Auswahl und übernehmen die Installation 3.1.

F. Mayer & Cie., Hoflieferanten, Rondelplatz.

Pianos

von höchster Tonschönheit, neuester und be-
währtester Konstruktion, zu den denkbar
billigsten Preisen in gediegener
Auswahl.

Streng reelle Bedienung. **Mehr-
jährige Garantie!** Zahlungs-Erleichterung. **Reparatur-Werkstätte.**
Stimmungen. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben zu Diensten.

Emil Fleischer, Pianoforte-Lager,
Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.

Norddeutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

6.3. Errichtet 1868.

Grundkapital: Mt. 7 500 000.— Reservecapital: Mt. 1 623 488.72.

Bis ultimo 1889 bezahlte Brandschäden: Mt. 23 272 740.60.

Prämien fest und billig. Coulaute Bedingungen und Regulirungen.

Zum Abschluß von Versicherungen empfiehlt sich

die General-Agentur: Wilhelm Finckh,

sowie die angestellten **Haupt- und Spezial-Agenten.**

Die **Bureaux** der General-Agentur befinden sich vom 1. April sur. ab

Erbprinzenstrasse 32.

E tüchtige Agenten zu sehr vortheilhaften Bedingungen gesucht.

Stadtgarten.

Sonntag den 13. April 1890

Militär-Concert

vom

Trompeter-Corps des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,
unter Leitung des Corpsführers Herrn **Lange**.

Anfang 3 Uhr Nachmittags. Eintritt: { Abonnementen . . . 20 Pf.,
Nichtabonnementen 40 "

Bei ungünstiger Witterung **Concert in der Festhalle.**

Saalbau Mühlburg.

Sonntag den 13. April 1890

Grosses Concert

von der **Lorenz'schen Knaben-Kapelle.**

ff. Moninger-Lagerbier.

Anfang Nachmittags 4 Uhr. Eintritt frei.

Doctor
Landmann's
renom. Präparate.

Ideal der Hausfrauen.
**Patent-
Glanz-Putz-Pulver.**

Bestes Putzmittel der Welt für Messing
und Kupfer.
Beliebt durch Einfachheit, Reinlichkeit
und rascheste Wirkung.

Borräthia in größeren Material-, Colonial- und Spezerei-Handlungen.

**Silber-Glanz-
Putz-Pulver**
für Silber, Gold etc.

**Patent-Glanz-
Putz-Pulver**
für Messing, Kupfer etc.

Preis in Packeten 10 u. 20 Pf.



Anerkannt wirksamste
Pflanzen-Nahrung

für
Topf- und Garten-Gewächse.

In Blechbosen 25 und 50 Pfg., 2 1/2 u.
5 Kilo-Büchsen 3 u. 5 Mk., offen per
Kilo 1 Mk. 50 Pfg.

In Samen-, Material- und Blumen-
Handlungen.

Damen-Hüte.

Specialität:

Modelle oder deren Copien

im Preise von 5 Mark bis 25 Mark.

Grosses Lager

in **einfachen Hüten** u. in **gediegenen
Mittelgenres**

von 2 Mark bis 12 Mark.

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.



Regen-, Promenade- u. Staub-Mäntel, Jaquettes u. Umhänge

empfiehlt in allen Neuheiten der Saison und zu den **allerbilligsten Preisen**

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, dirigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Nr.

Ber

wollen

Die a

Stallbe
gebürtig
haft gew
sind un
Diese
sprache

zum Zw
Abteilung
hörig na
Karlsru

2.1. f
für alle
längster
Betriebs
Stadt.

wohnung
Kammer
Garten
ertragen

* Lu
wohnung
15. April
* Ed
nung vo
abschluss
allem B
zu ertra

* 2.1.
3 Wohn
und Spe
* 3.3
bestehend
Keller u
mieten.

* Auf
mern, R
mit Was
Badhor

* Ein
von 3 au
Zugehör
auf 23.
im 2. S

— Per
Wohnung
Zimmern
Berderfi

2.1. J
(Schatten
ist ein g
fenstern
23. April
wollen g
des Tagb

3.1. R
großen
auf 23. J
laden.

Zwei
oder spät
allem zu
Preisang
des Tagb